

# Olympionike trainiert beim JKC-Kümmersbruck

Am 11.11. reiste **Christopher Völk**, Olympiateilnehmer und Weltklasseathlet des Judoportes ins Dojo des JKC-Kümmersbruck um im Rahmen eines Bezirkstrainings seine Kenntnisse zu vermitteln.



Vormittags wurden die **Judotrainer** und **Trainerassistenten** aus 12 Oberpfälzer Vereinen, insgesamt 29 Teilnehmer, in Stand- und Bodentechniken „aufgefrischt“, wobei der Schwerpunkt beim Übergang von Stand- auf Bodentechniken lag. Besonders profitierten naturgemäß die jungen Trainerassistenten von den vermittelten Techniken. Organisiert hatte dieses

Trainertraining Karl Baumgärtner, Lehrbeauftragter des Bezirks Oberpfalz.

In der Mittagspause stellte sich **Christopher** einer Autogrammstunde und wurde hauptsächlich von den jugendlichen **Mitgliedern des Oberpfälzkaders**, die nachmittags an der Reihe waren, umlagert. Gerne stellte sich der 29-jährige durchaus freundliche und sympathische Kämpfer der Herausforderung, bis das Training für 27 der besten Jugendlichen der Oberpfälzer Judoka begann.

Auch hier setzte **Christopher Völk** den Schwerpunkt auf den Übergang von Stand zu Boden. Aus den professionellen Übungseinheiten werden die jungen Athleten in den anstehenden Wettkämpfen sicher Ihre Vorteile ziehen. Diese spezielle Trainingseinheit wurde den Kämpfern des Oberpfälzkaders von Sandra Querfurth, Jugendleiterin des Bezirks



Oberpfalz, als Belohnung für das gute Abschneiden in den letzten beiden Wettkampffahren vermittelt.



Nach Abschluss der Trainingseinheiten, die von den Teilnehmern einiges abverlangten, erklärte sich der Top-Athlet bereit in den nächsten Wochen noch einmal vorbeizuschauen um seine Kenntnisse den jungen Kämpfern noch tiefer zu vermitteln, was von den Jugendlichen begeistert aufgenommen wurde.